

# boni kids

Das Bonifatiuswerk-  
Magazin

FÜR KLEINE &  
GROSSE  
CHRISTEN

Lerne die  
**Lebensquelle**  
**Licht**  
kennen

Spiel mit  
**LICHT**  
und  
**SCHATTEN**

Entdecke  
**Adventsbräuche**  
aus aller Welt

## Licht ins Dunkel

WIE JESUS IM ADVENT UNSER  
LEBEN ERHELLT

Winterausgabe 2017



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius  
werk**



# Hallo Kinder! Ich bin's – euer BONI-BUS!

Dieses Mal melde ich mich wieder aus **Stuttgart**. Von »Die kleine Himmelspost« mit dem **Engel Michi** habe ich euch schon erzählt. Jetzt gibt es die neue Ausgabe, in der es um Weihnachten geht: Der Engel Michi erzählt euch weihnachtliche Geschichten, er bastelt mit euch, singt und betet. Und er hat auch Weihnachtskarten für euch gemacht, die ihr verschicken könnt.



Wollt ihr mehr erfahren? Schaut auf der vorletzten Seite dieser Ausgabe der »boni kids« nach oder unter [www.Himmelspost.blue-ocean.de](http://www.Himmelspost.blue-ocean.de)

Bitte auch unbedingt euren Eltern und Geschwistern weitersagen!



# Liebe Mädchen und Jungen,

zu den schönsten Erlebnissen gehörte für mich als Studentenfarrer die Feier der **Roratemesse** im Advent. Frühmorgens, in Dunkelheit und Kälte, haben wir im Schatten des Paderborner Domes mit brennenden Kerzen in der Hand den Gottesdienst begonnen. Gerade im Advent spüren wir die Sehnsucht nach **Licht** und **Wärme**. Es war eine besondere Atmosphäre, die uns in der Kapelle, nur im Kerzenlicht, begleitet hat. Dort fühlten wir uns geborgen und Gott ganz nah.

Wart ihr schon mal in einer solchen Roratemesse? So werden diese Messen im Kerzenlicht genannt. Oder habt ihr schon die ersten Kerzen am Adventskranz angezündet? Licht und besonders der Schein von **Kerzen** haben für uns Christen im **Advent** eine besondere Bedeutung. Denn das Kerzenlicht erinnert uns an Jesus. Er ist das Licht, das Gott uns in die Dunkelheit geschickt hat. Denn Jesus hat uns mit seiner Geburt Wärme, Hoffnung und Liebe geschenkt.

Die »boni kids« Clara, Ben und Max zeigen euch in dieser Ausgabe, was es mit dem Licht in der Adventszeit auf sich hat.

Die »boni kids« und ich wünschen euch eine **besinnliche Adventszeit**

Euer  
**Georg Austen**



GEORG AUSTEN ist der Hauptgeschäftsführer und damit der Leiter des Bonifatiuswerkes. Das Werk kümmert sich um Menschen in Deutschland und in anderen Ländern im Norden und Osten Europas. Es hilft Katholiken in der Diaspora, also dort, wo die meisten einen anderen Glauben haben.

IMPRESSUM »BONI KIDS« WINTERAUSGABE 2017

HERAUSGEBER Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e. V. – Kamp 22, 33098 Paderborn – Tel.: (0 52 51) 29 96-0 – Fax: (0 52 51) 29 96-88

E-Mail: [info@bonifatiuswerk.de](mailto:info@bonifatiuswerk.de) – Internet: [www.bonifatiuswerk.de](http://www.bonifatiuswerk.de) – Monsignore Georg Austen, Generalsekretär

CHEFREDAKTION Niklas Wagner (Chefredakteur) – Kontakt zur Redaktion – E-Mail: [bonikids@bonifatiuswerk.de](mailto:bonikids@bonifatiuswerk.de)

GESTALTUNG BOK+ Gärtner GmbH, Münster, [www.bokundgaertner.de](http://www.bokundgaertner.de)

Art-Direktion: Rabea Köjer – Textredaktion: Sebastian Huncke – Bildredaktion: Mario Puschmann – Illustration: Kai Schüttler

FOTOS iStockphoto: S. 1: Glühbirne – Shenki; Hexe – JonnyJim; S. 5: Glühbirne – Shenki; Skarabäus – Mastaka; Anglerfisch – Ilbusca; Blätter – joakimbkk; S. 6: Adventskranz – Urilux; Kind mit Kerze – romrodinka; S. 7: Christi Geburt – traveler1116; S. 8/9: Christstollen – llerogers; Tannenbaum – Mellok; Kerze – mgfoto; Hexe – JonnyJim;

Lichterkeite – Winai Tepsuttinun; S. 16: Zirkuszelt – swilmor; S. 18: Falten Hintergrund – William\_Potter – DRUCK Bonifatius GmbH, Druck · Buch · Verlag, Paderborn

PREIS 1,50 Euro für 4 Ausgaben – BANKVERBINDUNG Bank für Kirche und Caritas Paderborn eG – IBAN: DE46 4726 0307 0010 0001 00 – BIC: GENDEM1BK

Für nicht angeforderte Text- oder Bildbeiträge übernehmen wir keine Haftung. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

ClimatePartner  
Druck | ID: 53323-1710-1019



IN DIESEM HEFT

# 5 – WINTERTHEMA

- Wissen rund um **LICHT** –
- Warum wir im **ADVENT** das Licht erwarten –
- Wie wir uns im Advent **VORBEREITEN** –

Ich bin **Ben**. Mach mit mir aufregende **Schattenspiele**.



# 10 RÄTSELPASS

Ich bin **Clara**. Lass uns zusammen herausfinden, warum **Licht** an Weihnachten so wichtig für uns ist.



# 12 (Vor-) Lesegeschichte

Ich bin **Max**. Hilf mir, das Rätsel im dunklen **Zahlen-Tunnel** zu lösen.



# 16 Unsere Heiligen

➔ Don Bosco

# 18 WINTER-SPIELEREI

\* (In Worten: NEUN BILLIONEN VIERHUNDERTUNDSECHZIG MILLIARDEN SIEBENHUNDERTDREISSIG MILLIONEN VIER...

WINTERTHEMA

# Wissen rund um DAS LICHT

Ohne Licht könnten wir nichts sehen. Alles um uns herum wäre dunkel. Es ist **LEBENSWICHTIG** für viele Tiere und Pflanzen auf unserem Planeten. Außerdem ist Licht ein Symbol für **Jesus Christus**.



Der afrikanische Dungkäfer orientiert sich nachts am Licht der Milchstraße. («**Milchstraße**» ist der Name unserer Heimatgalaxie. Eine Galaxie ist eine Ansammlung von vielen Millionen leuchtenden **STERNEN!**)



Wie eine Lampe ein dunkles Zimmer erleuchtet, so will **JESUS** das strahlende Licht in unserem Leben sein.

In einer Feuerwehrrstation in Kalifornien hängt eine Glühbirne, die seit über **116** Jahren fast ununterbrochen brennt.

Pflanzen ernähren sich von Licht. In ihnen steckt **CHLORO-PHYLL**.

Dieser besondere Stoff macht Pflanzen grün und kann **Sonnenlicht** in Nahrung verwandeln!



**Anglerfische** leben in der stockdunklen Tiefsee. Sie locken mit ihrer **leuchtenden Rute** andere Fische an – um diese anschließend zu **fressen**.

Das **Heilige Feuer** ist ein unerklärliches Ereignis, das sich jeden Karfreitag in der **GRABESKIRCHE** in Jerusalem ereignet. Dabei entzündet sich eine Kerze von ganz allein!



**LICHT** bewegt sich mit einer Geschwindigkeit von 299.792 Kilometern pro Sekunde.

Entfernungen im Weltraum misst man in **LICHTJAHREN**. Ein Lichtjahr ist die Strecke, die das Licht in einem Jahr zurücklegt. Das sind unglaubliche **9.460.730.472.581\*** Kilometer!

...HUNDERTZWEIUNDSIEBZIGTAUSEND FÜNFHUNDERTZEHNUNDACHTZIG



Im Advent findest du in fast jeder christlichen Wohnung einen **ADVENTSKRANZ** mit vier Kerzen.  
Am ersten Adventssonntag wird nur eine Kerze angezündet, am zweiten zwei, am dritten drei und am vierten vier.

➔ Je näher es auf Weihnachten zugeht, desto **heller** scheint also das Licht.



# Alles leuchtet

## Warum wir im Advent das Licht erwarten

Auch du kannst ein **Licht für andere** sein.  
Wenn du jemandem eine Freude machst oder hilfst, erhellst du das Leben dieses Menschen.



Wenn wir eine Kerze anzünden, leuchtet sie und spendet Licht. Gleichzeitig **SCHMILZT** das Kerzenwachs. Die Kerze kann sozusagen nur brennen, wenn sie sich selbst opfert.

Daher erinnern wir uns bei jeder Kerze auch daran, dass **Jesus** sich für uns **geopfert** hat.

Im Advent wird in Bethlehem, wo Jesus geboren wurde, ein Licht entzündet. Von hier aus wird das **Friedenslicht** in die Welt getragen.

Zuerst wird es mit dem Flugzeug nach Wien geflogen. Von dort wird es durch ganz Europa gefahren.

Das Licht soll allen Menschen Frieden bringen.



### DAS LICHT IN DER FINSTERNIS

In der Bibel steht: »Und das Licht leuchtet in der Finsternis.« Mit der Finsternis ist die Hoffnungslosigkeit und Kälte der Welt gemeint. Diese Dunkelheit wird von Jesus erhellt. Das Licht ist also Jesus selbst und seine Geburt. Er bringt Wärme, Liebe und Hoffnung. Advent und Weihnachten feiern wir, denn »das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt«.

Jesus erleuchtet uns. Das heißt, dass wir durch ihn ein freundliches und helles Leben mit viel Wärme haben.



**Hast du Angst im Dunkeln?** In der Dunkelheit können wir Menschen uns nicht orientieren. Wir fühlen uns hilflos und bedroht. Eine Kerze bringt Licht ins Dunkel. Wir können wieder sehen. Licht bedeutet uns Menschen Schutz, Hoffnung und Geborgenheit.

Und genau das ist die Botschaft des Advents: In unsere Welt kommt ein Licht. Das Wort »Advent« kommt aus der lateinischen Sprache und bedeutet »Ankunft«. Wir bereiten uns in dieser Zeit also auf die Ankunft von Jesus vor. Denn Jesus ist geboren. Und Jesus ist unser Licht. Ein Licht, das Wärme verbreitet und unsere Dunkelheit wieder hell macht. Genau so gibt Jesus uns Schutz und Orientierung.

Jeder Kerzenschein im Advent erinnert uns daran: Gott hat uns mit seinem Sohn Licht, Hoffnung und Liebe geschenkt.

Wenn du an Jesus glaubst, kannst du ihm, dem Licht, folgen. Dann musst du nicht in der Dunkelheit bleiben und dich fürchten.

Wenn du in der Bibel nachlesen willst, findest du die Geschichte im Evangelium nach Johannes (Joh 1,1–18).

Früher brannten **echte Kerzen** am Weihnachtsbaum, heute sind es meist elektrische Lichterketten.

# Mit Kerzen, Sternen und Gurken

## WIE WIR UNS IM ADVENT VORBEREITEN

**Im Advent** bereiten wir uns auf Weihnachten vor und freuen uns auf Jesu Geburt. Denn mit Jesus ist das Licht in unsere Welt gekommen. Wie sich Christen weltweit daher mit Licht, Kerzen und vielem mehr im Advent vorbereiten? Das erfährst du hier:

Die **heilige Lucia** bringt den Menschen in der dunkelsten Jahreszeit das **Licht**. Am 13.12. feiern Christen, besonders in Schweden, den Lucia tag.

Die älteste Tochter der Familie verkleidet sich als Lucia. Dafür trägt sie ein **weißes Kleid** und eine **Krone mit Kerzen** auf dem Kopf.

Damit erinnern sie daran, dass Lucia Christen half, die sich in **dunklen Höhlen** verstecken mussten. Sie brachte ihnen Essen und Getränke. Um den Weg zu finden, setzte sie sich einen **Kerzenkranz** auf den Kopf.

Zum Advent gehört auch der **Nikolaus tag** am 6. Dezember.

Viele verwechseln den echten Nikolaus mit dem Weihnachtsmann – aber nur Nikolaus hat **wirklich** gelebt.

Mehr erfährst du unter: [www.nikolaus-von-myra.de](http://www.nikolaus-von-myra.de) und unter [WWW.WEIHNACHTSMANNFREIE-ZONE.DE](http://WWW.WEIHNACHTSMANNFREIE-ZONE.DE)

Heute gibt es **Christbaumschmuck** in allen möglichen Farben und Formen.

Früher nahm man vor allem echte **Apfel, Nüsse** und Plätzchen.

In Dänemark wird das Warten auf Weihnachten mit den **Kalenderlys** überbrückt.

Das sind Adventskerzen, die in **24 Abschnitte** unterteilt sind. Jeden Tag wird ein Stückchen mehr abgebrannt und Weihnachten rückt immer näher.

Den **ersten Christbaum** stellte 1419 ein Bäcker aus Freiburg auf. Er schmückte ihn mit Nüssen, Früchten und Plätzchen. An **Neujahr** durften ihn dann alle Kinder aus der Stadt plündern.

**Sterne** sind besonders beliebter Baumschmuck. Und auf die Spitze gehört ein besonders großer, schöner Stern.

Ein **Lichtschein** erhellt die Dunkelheit. Male ihn bunt aus, damit er noch **prächtiger strahlt!**

Vom 1. bis zum 24. Dezember öffnest du an jedem Tag ein Türchen vom **Adventskalender**. Jedes geöffnete Türchen schürt dabei die **Vorfreude** auf Weihnachten.

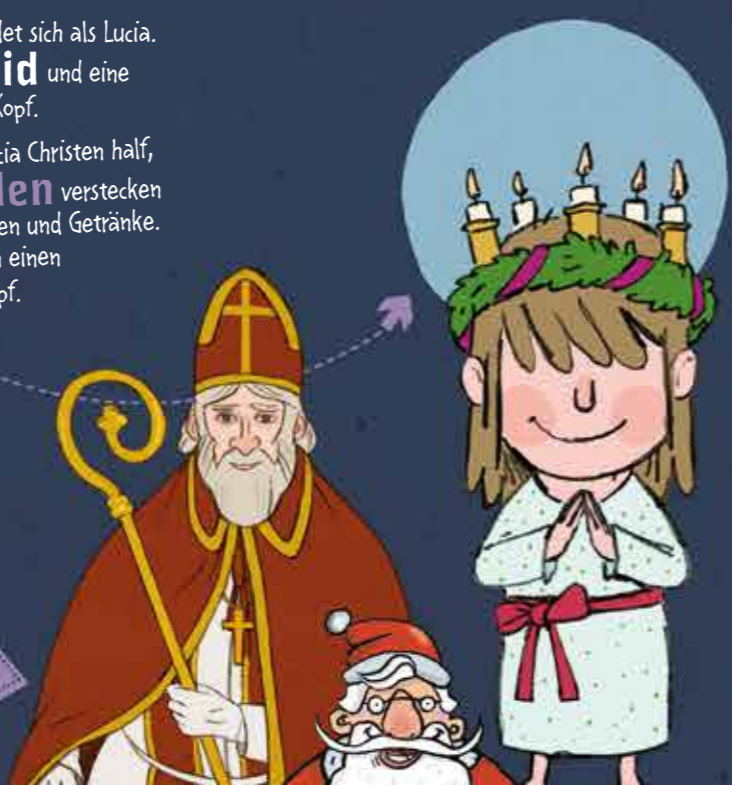
Beim Bonifatiuswerk bekommst du auch einen tollen Adventskalender mit **Aufstellkrippe** zum Selberbasteln! [shop.bonifatiuswerk.de](http://shop.bonifatiuswerk.de)

Eine Überlieferung aus Estland erzählt, dass in der Adventszeit **Hexen** durch die Luft fliegen und nach dreckigen Besen suchen – denn mit diesen können sie den größten Unsinn anstellen.

Deshalb helfen in Estland alle mit, wenn in der Adventszeit sämtliche Besen im Haus **gründlich gereinigt** werden.

Früher hingen Weihnachtsbäume von der Decke mit der Spitze nach **unten**. Das sparte Platz.

Wer die versteckte **Gurke** am Tannenbaum findet, bekommt ein extra Geschenk. Das ist ein alter deutscher Brauch.



RÄTSELSPASS

# FINDE DEN WEG DURCH DEN Zahlen-Tunnel

LÖSE DIE RECHENAUFGABEN UND FÜHRE MAX ZUM RICHTIGEN SYMBOL

EIN ZIEMLICHES LABYRINTH! Aber wenn du für Max die Rechenaufgaben auf der rechten Seite löst ...



START

... und die Ergebnisse im Tunnelsystem nach und nach miteinander verbindest, ...

... gelangt Max am Ende zu dem Ausgang mit dem gesuchten Lösungswort:



**GEWINN-SPIEL**  
Gewinne eines von drei Schattenmonster-Spielen von **BELTZ & Gelberg**



Ein Ministrant ist ein MESS-DIENER.

»Ministrare« ist das lateinische Wort für »dienen«. Ein Ministrant hilft während der Messe, also während des Gottesdienstes.

## Was ist ein Flambeau-Dienst?

»Flambeau« ist französisch und bedeutet »Fackel«.

Man nennt so die Leuchter, die besonders bei festlichen Gottesdiensten und Prozessionen getragen werden.

Ministranten, die den Flambeau-Dienst übernehmen, nennt man »Ceroferare«. Das ist Latein und heißt übersetzt »Wachsträger« – das meint Kerzenträger.

$9 - 3 =$

$8 + 2 =$

$6 + 6 =$

$13 + 4 =$

$20 + 0 =$

$5 + 11 =$

$19 - 15 =$

Sende das Lösungswort bis zum 2. Februar 2018 per E-Mail an:

[bonikids@bonifatiuswerk.de](mailto:bonikids@bonifatiuswerk.de)

oder per Post an Niklas Wagner

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e. V.,  
Kamp 22, 33098 Paderborn

Die Gewinner vom letzten Rätsel erfährst du im Internet: [www.bonikids.de](http://www.bonikids.de)

Mit der Einsendung der Lösung erklären sich die Teilnehmer und deren Eltern damit einverstanden, dass die Namen der Gewinner auf [www.bonifatiuswerk.de](http://www.bonifatiuswerk.de) veröffentlicht werden.

Getragen wird das Flambeau immer in der Hand, die nach außen zeigt. Die andere Hand hältst du auf Brusthöhe.

# Das Licht in der Dunkelheit

Wie ein Stromausfall für den  
perfekten Adventssonntag sorgte

**H**eute ist der erste Adventssonntag. Draußen ist es schon dunkel und außerdem richtig ungemütlich und kalt. Aber die Wohnung der Vandenberg ist hell erleuchtet. In jedem Zimmer brennen Lampen und Glühbirnen. Im Bad flackert unruhig die Neonröhre über dem Spiegel. Da hat wohl jemand vergessen, sie wieder auszuschalten. Livs Blick fällt auf Adventskranz und Streichholzschachtel auf dem Wohnzimmertisch. »Die erste Kerze könnte man ja auch mal anmachen«, denkt sie. Aber Liv bleibt dann doch im Schneidersitz vor der Stereoanlage sitzen und hört weiter über große Kopfhörer ein Hörbuch, während ihre Mutter auf dem Flachbildfernseher die Nachrichten sieht und dabei den Kater kraut, der auf einem Kissen eingekickt ist. Immer wieder blinkt der Bildschirm ihres Telefons auf, wenn sie neue Nachrichten bekommt. »Bald ist schon wieder Weihnachten«, murmelt sie. »Hm?!«, macht Liv, klappt einen der Kopfhörer zur Seite weg und sieht fragend zu ihrer Mutter. »Hast du was gesagt?« »Bald ist wieder Weihnachten«, wiederholt sie. »Ja, ich weiß«, sagt Liv, »meinen Wunschzettel habe ich schon fast fertig ge-

schrieben.« Dann setzt sie sich ihre Kopfhörer wieder richtig auf und ist erneut in ihr Hörbuch vertieft, während der Wind von draußen immer stärker durch die Fensterritzen heult.

## Ein zerbrochener Schokostern

»Ach, ganz vergessen«, sagt Liv. Sie setzt die Kopfhörer ab und steht auf. »Wohin gehst du?«, fragt ihre Mama von der Couch aus. »Habe das Türchen von meinem Kalender heute noch gar nicht aufgemacht«, sagt Liv und geht in ihr Zimmer. Ihr Adventskalender hängt über dem Schreibtisch. Liv sucht nach der »3« und öffnet die Papptür. Mit einem kurzen Druck gibt es ein ploppendes Geräusch und ein zerbrochener Schokostern landet direkt in ihrer Hand. »Noch 21 Tage bis Weihnachten«, denkt sie und sucht die »24« auf dem Kalender. Dann sieht Liv durch die geöffnete Küchentür, wie ihr Papa sich grübelnd den Kopf kratzt. Er beugt sich über etwas, was er gerade aus dem Backofen geholt hat. Als ihr Papa aufsieht, treffen sich ihre Blicke. »Willst du probieren?«, fragt er grinsend. »Was gibt es denn?«, fragt Liv. »Plätzchen,



glaube ich.« Liv muss lachen. Draußen rüttelt ein eisiger Wind heftig an den Fenstern. Plötzlich gibt es einen Knall und die Wohnung der Vandenberg ist komplett dunkel. »Hallooooo?!«, ruft Liv ängstlich in die Finsternis der Wohnung hinein. »Keine Angst. Alles in Ordnung«, sagt ihr Papa und ist schon aus der Küche zu ihr geeilt. »Was ist passiert?« Ihre Mutter tastet sich alarmiert aus dem Wohnzimmer in den Flur. »Wahrscheinlich ist die Sicherung rausgeflogen«, mutmaßt ihr Papa und beginnt kurz darauf, geräuschvoll in den Küchenschubladen zu kramen. »Hier muss doch irgendwo eine Taschenlampe sein. Dann sehe ich mir mal den Sicherungskasten an.« »Mann, ist das gruselig«, sagt Liv leise. »So ganz ohne Licht ...« »Keine Sorge.« Ihre Mutter hat in der Dunkelheit einen Arm um sie gelegt. »Gleich wird es wieder hell.« Mit einem »Ah, da ist sie ja« erstreckt sich ein schwacher Lichtkegel von der Küche in den Flur. »Der Retter naht«, ulkt Livs Papa und geht zum Sicherungskasten neben der Wohnungstür. »Hm«, macht er nach einiger Zeit intensiven Studiums. »Scheint nicht an den Sicherungen zu liegen.«

»Dann ist es wohl ein Stromausfall«, sagt Livs Mama und seufzt genervt. »Immerhin haben wir ja die Taschenlampe.« Livs Papa hebt sie wie eine Fackel in die Höhe. Da kippt der Lichtkegel zur Seite und zeitgleich ertönt ein lautes Miauen des Katers. Die Taschenlampe fliegt durch die Luft und knallt auf den Boden. Wieder ist es dunkel.

## Trostlose Dunkelheit

»Mikesch!«, ruft Liv erschrocken. Doch der Kater ist in der düsteren Wohnung untergetaucht. »Bin ihm wohl auf den Schwanz getreten«, murmelt Livs Papa entschuldigend. »Aber hier sieht man ja auch nicht die Hand vor Augen.« Die Taschenlampe lässt sich nicht mehr reparieren. Die Batterien sind klackernd weggerollt und ebenso wie der Kater in der Dunkelheit verschwunden. Die kleine Familie tastet sich in die Küche vor. Missmutig lassen sie sich auf die Stühle fallen und starren gemeinsam trostlos in die Dunkelheit. »Und das am ersten Adventssonntag«, stöhnt Livs Mama. Für ein paar Minuten sitzen alle stumm und ganz ratlos da.



»Wenn wir nicht mehr weiter wissen, dann sehen wir auf das Licht und fragen uns, was Jesus jetzt machen würde.«

»Ha! – Ich habe eine Idee!« Liv springt auf und ist in der Dunkelheit verschwunden. Plötzlich klirrt es aus dem Wohnzimmer, gefolgt von einem gewaltigen Rumms. »Liv? Hast du dir wehgetan? Was ist passiert?«, ruft Livs Papa besorgt in die Dunkelheit. Als Antwort breitet sich vom Wohnzimmer ein warmes Licht aus. Es ist, als würde es ganz langsam die Wohnung nicht nur erleuchten, sondern richtig erwärmen. Der Schein wird heller. Liv umgibt ein orangegelber Schein, als sie vorsichtig mit einer Kerze in den Händen wieder zurück in die Küche kommt. »Was für eine tolle Idee«, lobt sie ihre Mama. »Habe ich vom Adventskranz«, sagt Liv und stellt die Kerze vorsichtig in die Mitte des Küchentisches. »Aber... Mama, dafür ist deine grüne Vase kaputt«, sagt Liv darauf betroffen. »Halb so wild«, lacht ihre Mutter.

### Ein richtiger Hoffnungsschimmer

»Du siehst, wir brauchen Licht, um uns zu orientieren«, grinst Livs Papa seine Tochter an. »Ja«, sagt Liv, »im Wohnzimmer war es super gruselig. Ich habe nichts gesehen.«

»Dann ist so eine Kerze ein richtiger Hoffnungsschimmer, was?«, fragt ihr Papa sie. »Genau« sagt Liv, »wenn es hell ist, grusele ich mich auch nicht.« »Weißt du, dass genau das die Botschaft der Adventszeit ist?«, fragt ihre Mutter sie, während sie aus den Küchenschränken weitere Kerzen holt und auf den Tisch stellt. »In unsere Welt kommt ein Licht«, sagt sie und zündet die anderen Kerzen an. »Meinst du den Adventskranz?«, fragt Liv ungläubig. »Nicht ganz«, lächelt Livs Papa. »Überleg mal, auf was wir uns in der Adventszeit freuen«, fragt ihr Papa sie. »Na, auf Weihnachten«, kommt es da wie aus der Pistole geschossen.

»Genau. An Weihnachten hat uns Gott seinen Sohn geschickt«, stimmt ihr ihre Mama zu. »Direkt in eine Zeit hinein, in der es draußen dunkel und furchtbar kalt ist. Durch seine Liebe gibt er uns jedes Jahr aufs Neue Hoffnung und Wärme.« »Gibt es deswegen so viele Lichterketten und Kerzen in der Adventszeit?«, will Liv wissen. »Ja. Denn jeder hat im Dunkeln Angst, zumindest ein wenig. Wenn dann ein Licht zu uns kommt, schöpfen wir gleich wieder Hoff-



»Ich finde den Stromausfall richtig toll.«

nung.« »Dann ist Jesus wie eine Kerze?!«, wundert sich Liv. »Das ist ein guter Vergleich. So könnte man es sagen«, überlegt Livs Papa, während sich eine Kerzenflamme in seinen Augen spiegelt. »Sie leuchtet in der Dunkelheit und gibt uns Wärme und Geborgenheit, wenn wir einmal nicht weiterwissen. Wir sehen dann zum Licht und wissen wieder, wo wir sind und was zu tun ist«, versucht ihr Papa zu erklären. »So wie die drei Weisen aus dem Morgenland, die dem Stern zu Jesu Krippe gefolgt sind«, erzählt ihre Mama.

### Ein knarzendes Geräusch

»Apropos Stern, möchte eigentlich jemand meine Plätzchen probieren?«, fragt ihr Papa und hält ein verkohltes Plätzchen in Sternform in die Runde. Es dauert nicht lange, da machen sich alle über das Gebäck her. »Ein bisschen trocken. Aber nächste Woche gelingen sie dir bestimmt besser«, grinst Liv. »Das will ich auch hoffen«, pflichtet Livs Mama ihrer Tochter bei. »Die schmecken ja wie Holzkohle.« »Die Herausforderung nehme ich an. Ich habe ja noch drei Advents-

sonntage, um perfekte Plätzchen zu backen.« Mitten in die gemütliche Atmosphäre dringt plötzlich ein knarzendes Geräusch. Alle schrecken hoch. »Das klingt aber komisch«, wundert sich Livs Papa. »Nicht, dass jetzt noch die Heizung kaputt geht«, sagt er und ist schon auf halbem Weg zu seinem Werkzeugkasten. »Das macht doch nichts, die Kerzen wärmen uns doch«, grinst Liv, die längst gesehen hat, was die Ursache dieses seltsamen Geräusches ist. Im Schein der Kerzen hat sie nämlich den Kater entdeckt. Neben der Spüle hat es sich Mikesch im Wäschetrockner zwischen ein paar flauschigen Handtüchern gemütlich gemacht. Sein Schnarchen hallt metallisch in der ganzen Wäschetrommel wider. Da müssen alle lachen. Nur der Kater blinzelt verschlafen. »Ich finde den Stromausfall richtig toll«, freut sich Liv. »Der war heute mein Licht«, lacht sie. »Viele Sachen können ein Licht sein. Alles, was einem eine Freude macht«, stimmt ihr Papa ihr zu. »Sogar ein Stromausfall.« »Weißt du was?!«, fragt ihre Mama sie. »Du warst uns heute auch ein Licht«, sagt sie und wuschelt ihr liebevoll durch die Haare.



WER IST EIGENTLICH ...

UNSERE HEILIGEN

# DER HEILIGE DON BOSCO?

## Der Retter der **Straßenkinder**

**Vor 200 Jahren** wuchs Giovanni Bosco in Italien auf. Als Giovanni neun Jahre alt war, hatte er einen merkwürdigen Traum, der sein ganzes Leben verändern sollte: Darin sah Giovanni, wie sich eine Gruppe von Jugendlichen prügelte. Sie fluchten laut, traten und spuckten. Er wollte gerade mit geballten Fäusten dazwischen gehen, als vor ihm eine leuchtende Gestalt auftauchte und zu ihm sprach: »Stelle dich an die Spitze der Jungen! Nicht mit Schlägen, sondern mit Milde, Güte und Liebe.«

Giovanni erwachte mit pochendem Herzen. Er lag danach noch lange wach und dachte über diesen seltsamen Traum nach. Mit 26 Jahren wurde Giovanni Priester und er dachte noch oft an seinen Traum, den er als

kleiner Junge hatte. In der Stadt, in der er arbeitete, gab es viele Kinder und Jugendliche. Sie lebten auf der Straße, langweilten sich und wussten nichts mit sich anzufangen. Sie erinnerten ihn an die Kinder aus seinem Traum.

Er ging in ihre Viertel und erzählte ihnen von Gott. Er machte mit den Kindern Musik und sie dachten sich gemeinsam Spiele aus. Alle Kinder der Stadt redeten nun vom lustigen Priester, den sie Don Bosco nannten. Es kamen bald so viele von ihnen, dass Giovanni ein Haus für sie baute. Er gründete einen eigenen Orden, die Salesianer Don Boscos, die noch heute in seinem Namen Waisenhäuser und Werkstätten für Kinder bauen.

»Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen.«

Frei nach diesem Ausspruch Giovanni hat das »Don Bosco Haus« in Leipzig das Zirkusprojekt »**Birkino**« ins Leben gerufen.

Hier trainieren um die 20 benachteiligte und behinderte Kinder und Jugendliche.

Jede Woche üben sie sich in Seiltanz, Jonglage, Clownerie, Einrad, Akrobatik und Stelzenlaufen.

**Eine Ausgabe verpasst?**

Die Karten findest du auch auf [www.bonifatiuswerk.de/bonikids](http://www.bonifatiuswerk.de/bonikids).

L1

### HEILIGER DON BOSCO STÄRKEN

geboren 1815, gestorben 1888 nach Christus

**GEDENKTAG:** 31. Januar

**SCHUTZPATRON** der Jugend und von Brasilia, der Hauptstadt von Brasilien



L2

### HEILIGER DON BOSCO LEGENDE

**KÜMMERTE SICH** um benachteiligte Jugendliche und gab ihnen einen Sinn in ihrem Leben



L3

### HEILIGER DON BOSCO SYMBOLE

**WAPPEN** ⇒ **ANKER**, ein **STERN** und ein **ENTFLAMMTES HERZ** für die christlichen Tugenden ⇒ **GLAUBE, LIEBE, HOFFNUNG**



L4

### HEILIGER DON BOSCO BRAUCHTUM

Es gibt auf der ganzen Welt viele Vereine, die sich nach Don Bosco benannt haben und sich in seinem Namen für benachteiligte Kinder und Jugendliche einsetzen.



## So spielst du das **HEILIGENQUARTETT:**

**VORBEREITUNG:** Karten sammeln – auf Pappe kleben, ausschneiden und mischen – mindestens 2 Mitspieler suchen – **ZIEL:** Sammle die meisten Vierer-Pärchen (= »Quartette«).

**SPIEL:** Frage einen deiner Mitspieler nach einer Karte, die dir fehlt, zum Beispiel: »Clara, hast du A2?« – Hast du richtig getippt, bekommst du die Karte und darfst noch mal fragen, ansonsten ist der Nächste dran. Vollständige Quartette legst du ab. Wer am Ende die meisten Quartette hat, gewinnt.

Du brauchst ...

... nur eine LAMPE, deine beiden HÄNDE und eine weiße WAND oder ein weißes BETTLAKEN.

Schau, wie BEN es macht!

# WINTER-Spielerei

SCHATTENFIGUREN



STIER



ADLER



HIRSCH



SCHILDKRÖTE



BULLDOGGE

Du kannst dir auch eigene Tiere ausdenken und mit deinen Händen formen.





## Die kleine Himmelspost

Das christliche Magazin für Kinder von 3 - 7 Jahren

**3 Ausgaben + tolles Dankeschön für nur 8,90 €**



Original Steiff-Bärchen  
Zuzahlung nur 1 € inkl. MwSt. und Versand

Einfach den Coupon ausfüllen, ausschneiden und in einem Umschlag senden an:

**Burda Direkt Services GmbH**  
Himmelspost-Aboservice  
Postfach 73  
77649 Offenburg

Oder noch schneller telefonisch unter:  
**01806-14005020\***

Oder einfach per Fax an:  
**01806-14005022\***  
\* 20 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz, mobil max. 60 Cent/Anruf

Geme auch per E-Mail unter:  
**blueocean-bestell@burdadirect.de**

Sowie per Internet unter:  
**www.Himmelspost.blue-ocean.de**

### Ja, ich möchte „Die kleine Himmelspost“ im Mini-Abo bestellen!

Ein Angebot von Blue Ocean Entertainment AG, vertreten durch den Vorstand Sigrid Kaiser (Voritzendes, Seidenstr. 19, 70174 Stuttgart, HRB 720134, Amtsgericht Stuttgart). Das Abonnement kommt durch ein Begrüßungsschreiben an Sie nach Erhalt Ihrer Bestellung zustande. Das Abonnement wird nach Erhalt des Begrüßungsschreibens fällig und wird per Bankeinzug eingezogen oder ist sofort nach Erhalt der Rechnung zu bezahlen. **Das Mini-Abo umfasst 3 Ausgaben zum Gesamtpreis von nur € 8,90 inkl. MwSt. in Deutschland. Die Lieferung erfolgt frei Haus inklusive Porto (in Deutschland).** Das Abo verlängert sich automatisch, wenn nicht 8 Tage nach Erhalt der 2. Ausgabe in Textform gekündigt wird. Dann erhalten Sie das Abo zum regulären Gesamtpreis von € 23,94 pro Jahr (6 Ausgaben). Die Lieferung erfolgt frei Haus inkl. Porto (in Deutschland). Das Abo verlängert sich jeweils wiederum um ein weiteres Jahr, wenn es nicht 3 Monate vor Ablauf in Textform gekündigt wird. Die Lieferung des Dankeschöns erfolgt nach Zahlungseingang und wird an dem Rechnungsempfänger versandt. Sollte es vergriffen sein, behält sich der Verlag eine Ersatzlieferung vor.

Rechnungsadresse:		Lieferadresse:	
Name/Vorname		Name/Vorname	
Straße/Hausnummer		Straße/Hausnummer	
PLZ/Wohnort		PLZ/Wohnort	
Telefon	Geburtsdatum	Telefon	Geburtsdatum
E-Mail		E-Mail	
<input type="checkbox"/> Ich bin damit einverstanden, dass Sie mich per E-Mail, telefonisch, mobil und schriftlich über interessante Angebote der Blue Ocean Entertainment AG informieren. Dieses Einverständnis kann ich jederzeit widerrufen. Der Verarbeitung oder Nutzung meiner Daten für Zwecke der Werbung durch die Blue Ocean Entertainment AG als verantwortliche Stelle kann ich jederzeit widersprechen.		Datum, Unterschrift (für Minderjährige der gesetzliche Vertreter)	

Gewünschte Zahlungsweise bitte ankreuzen:  
 per Rechnung, Zahlung fällig sofort nach deren Erhalt  
 bequem und bargeldlos per Bankeinzug

**SEPA-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige die Abonnenten Service Center GmbH (ASC), wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ASC auf mein Konto gezogenen Lastschriften zu lösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name des Kontoinhabers

Adresse des Kontoinhabers

Kontoverbindung (IBAN)

Für Zahlungen per SEPA-Lastschrift aus dem Ausland kontaktieren Sie bitte +49 1806 1400 50 20\*

Zahlungsempfänger: Abonnenten Service Center GmbH, Markler Straße 4, 77656 Offenburg  
 Gläubiger ID: DE030730000186895 -  
 Vertragspartner: Blue Ocean Entertainment AG, Seidenstraße 19, 70174 Stuttgart  
 Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt.

Datum und Unterschrift des Kontoinhabers

Sie haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Die Belehrung können Sie unter [www.Blue-Ocean-AG.de/AGB](http://www.Blue-Ocean-AG.de/AGB) abrufen.

**AB JETZT KOMMEN DIE »BONI KIDS« VIERMAL IM JAHR ZU DIR NACH HAUSE.**



Bitte einen Erwachsenen, diesen Bestellschein auszufüllen, und freue dich auf das nächste Heft!

### JA, ICH MÖCHTE »BONI KIDS« ABONNIEREN (1,50 Euro für 4 Ausgaben)

Name, Vorname:

Straße, Haus-Nr.:

PLZ, Ort:

E-Mail-Adresse:

Geburtsdatum (der Bezieher muss volljährig sein):

Datum, Unterschrift:

### »BONI KIDS« SOLL AN DIESE ADRESSE GESCHICKT WERDEN:

Name, Vorname:

Straße, Haus-Nr.:

PLZ, Ort:



## Das Bonifatiuswerk unterstützt Katholiken, die in ihrer Region eine religiöse Minderheit bilden.

Das Bonifatiuswerk stellt sich den Menschen an die Seite, damit sich auch Menschen in der Diaspora – das ist übrigens griechisch für Verstreutheit – nicht allein gelassen fühlen. Mit seiner Bau-, Verkehrs-, Kinder- und Glaubenshilfe fördert es Projekte in Deutschland, Nordeuropa und dem Baltikum. Denn überall brauchen Christen Orte, an denen sie ungezwungen und befreit leben können. Sie hoffen auch auf Unterstützung, um den Glauben an ihre Kinder weiterzugeben.

**Mit dem Magazin** »boni kids« erscheint deshalb vierteljährlich ein Heft für kleine und große Christen: Kinder im Grundschulalter können hier mit ganz viel Spaß mehr über ihren Glauben erfahren. Es kann gebastelt, gemalt, gestöbert und entdeckt werden. Die große (Vor-) Lesegeschichte lädt zum gemeinsamen Vertiefen ein. Die drei »boni kids« meinen: »Keiner soll alleine glauben!«



Um »boni kids« zu abonnieren, senden Sie den umseitig ausgefüllten Coupon an:

**BONIFATIUSWERK**  
der deutschen Katholiken  
Kamp 22  
33098 Paderborn